

## SICHERHEIT

**Lampe:** UV-Strahlung kann sofort Augen und Haut schädigen. Sehen Sie nie in eine brennende Lampe!

**Magnetfilter:** Starke Magnetfelder können bei Personen mit implantierten oder angeschlossenen medizinischen Geräten wie Herzschrittmachern und Teilen von Prothesen schwere bis tödliche Verletzungen hervorrufen.

## INSTALLATIONSANLEITUNG

Nähere Informationen finden Sie im technischen Handbuch unter [www.fw100.se](http://www.fw100.se).

- A. Montieren Sie die Behälterhalterung an dem Teil des Prozessflüssigkeitsbehälters mit den wenigsten Partikeln.  
Stellen Sie sie so ein, das sich die Rohrenden mindestens 50 mm über dem Boden des Flüssigkeitsbehälters befinden. Das Einlassrohr muss immer unter dem niedrigsten Flüssigkeitsstand angeordnet sein. Passen Sie den Winkel des Auslassrohrs so an, dass eine gute Zirkulation gegeben ist.
- B. Installieren Sie den Flüssigkeitsstandsensoren im Prozessflüssigkeitsbehälter und passen Sie die Halterung so an, dass die Markierung am gewünschten niedrigsten Flüssigkeitsstand liegt. Verbinden Sie das Kabel am FluidWorker mit dem Flüssigkeitsstandsensoren.
- C. Schließen Sie die Wasserzufuhr an (über den mitgelieferten Flexschlauch), ziehen Sie den Anschluss von Hand fest und sorgen Sie für eine unterbrechungsfreie Wasserversorgung.
- D. Befestigen Sie die Schläuche mit den mitgelieferten Schlauchschellen an den Einlass- und Auslassschläuchen.
- E. Schließen Sie den Konzentratschlauch an und füllen Sie den Konzentratbehälter.
- F. Füllen Sie den Ansaugbehälter fast vollständig (<10 mm von der Oberseite) mit Wasser.
- G. Wischen Sie den Konzentrationssensoren mit einem trockenen Tuch sauber. Die runde Glasoberfläche muss absolut sauber sein.
- H. Schließen Sie den FluidWorker an die Stromversorgung an und schalten Sie den Hauptschalter ein.

## START DES FLUIDWORKER

Nähere Informationen finden Sie im technischen Handbuch unter [www.fw100.se](http://www.fw100.se).

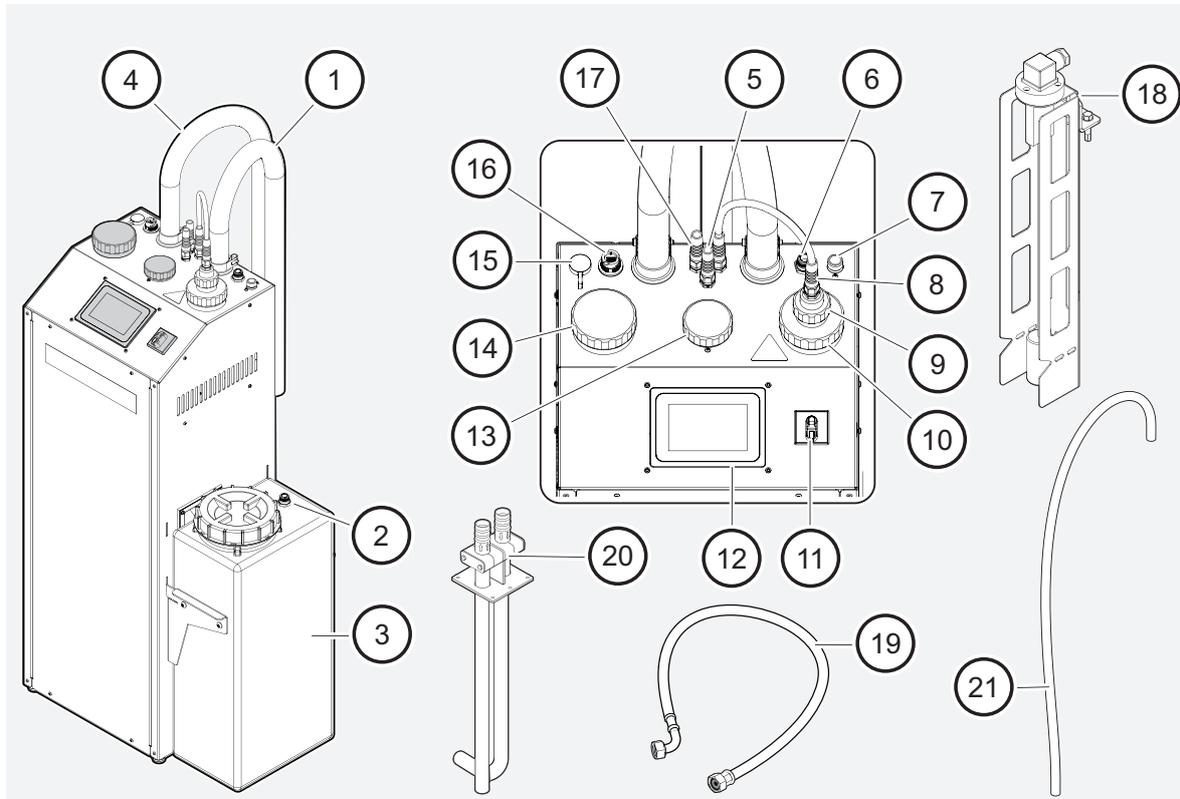
**ACHTUNG:** Der eingegebene Wert für „Total fluid volume“ (Gesamt-Flüssigkeitsvolumen) muss einigermaßen genau sein ( $\pm 30\%$ ). Bei einer Falscheingabe des Volumens kann der Prozessflüssigkeitsbehälter überlaufen.

**HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, dass die Installationspunkte A bis H oben ausgeführt wurden.

1. Öffnen Sie den Touchscreen „Settings“ (Einstellungen) und legen Sie die gewünschten Werte für „Pump“ (Pumpe) und „Lamp“ (Lampe) fest.
2. Öffnen Sie den Touchscreen „Concentration 1“ (Konzentration 1) und legen Sie den gewünschten „Setpoint“ (Sollwert) fest.
3. Öffnen Sie den Touchscreen „Concentration 2“ (Konzentration 2) und legen Sie fest: „Ref.factor(Brix ->Conc.)“, „Concentrate viscosity @40 °C“ (Konzentratviskosität bei 40 °C) und „Total fluid volume“ (Gesamtes Flüssigkeitsvolumen).
4. Drücken Sie auf die Schaltfläche „START“ auf dem Touchscreen. Folgendes geschieht: Pumpe wird gefüllt (90 s) – Anpassung Flüssigkeitsstand (0–30 min) – Messung der Konzentration (30–40 min) – Anpassung der Konzentration (0–20 min)

# FluidWorker® 150

## SYSTEMÜBERSICHT



Position	Beschreibung	Position	Beschreibung
1	Auslassschlauch	12	Farbtouchscreen (5 Zoll, HMI)
2	Auslass vom Konzentratbehälter	13	Konzentrationssensor
3	Konzentratbehälter	14	Flüssigkeitsbehälter mit Schmutzfänger und Magnetfilter
4	Einlassschlauch	15	USB-Schnittstelle
5	Kabel zum Füllstandssensor	16	RJ45-Port für OPC-UA
6	Konzentrateinlass	17	Stromkabel; Spannungsversorgung: 230 VAC
7	½" Frischwasserzulauf	18	Füllstandssensor
8	Stromkabel der Lampe	19	6520 Termopar-Wasserschlauch. Zum Anschluss an den Wasserzulauf (7)
9	Lampe, Oberseite	20	Halterung
10	Mutter der Quarzhülse	21	Konzentratrohr (geliefert im Konzentratbehälter)
11	Die Haupt-Einschalttaste für den FluidWorker 150		